

Dokumentvorlagen

21. Juli 2006

Uwe Müller

u.mueller@cms.hu-berlin.de



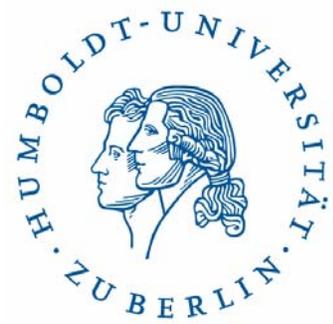
Was sind Dokumentvorlagen?

- vom Dokument getrennte Dateien
- Muster / Gerüst für die Erstellung von (Text)Dokumenten
- Bestandteil moderner Textverarbeitungssysteme
- legen grobe Strukturierung von Dokumenten fest
- enthalten Hilfsmittel zur Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten
- bleiben bei der Bearbeitung des Dokuments unverändert
- Bemerkung: Terminologie und Beispiele im Folgenden für MS Word

Wozu Dokumentvorlagen?

- Arbeitserleichterung (bei der Erstellung)
 - Wiederverwendbarkeit (im Dokument und für viele Texte)
 - automatisierte Funktionen
- Festlegung der Dokumentstruktur
 - ermöglicht maschinelle Weiterverarbeitung
- Festlegung des Dokumentlayouts
 - erleichtert Erstellung einer Druckvorstufe

Doktorandenkolleg



(wissenschaftliche)
Erkenntnis oder
Aussage, formu-
liert in Text,
Bild, Ton usw.

Inhalt

Visualisierung des
strukturierten Inhalts; Layout
(Aussehen, Größe, Farbe,
Abstände, Ausrichtung,
gestalterische Anordnung, ...)

Darstellung

logische Anordnung
(Abfolge, Aufteilung,
Hierarchie, Verweise, ...)

Struktur



Bestandteile von Dokumentvorlagen

- Seitenlayout
- Formatvorlagen
- Symbolleisten und Menüpunkte
- Autotext
- Makros
- Tastenbelegungen

Bestandteile von Dokumentvorlagen (2)

Seitenlayout

- Papiergröße, Seitenränder
- Größe und Layout von Kopf- und Fußzeilen, Spalten, ...
- unterschiedliche Musterseiten

Formatvorlagen

- Strukturelemente für Fließtext, Fußnoten, Nicht-Text-Elemente (Tabelle, Abbildungen), Kopf- und Fußzeile, ...
- fassen Formateigenschaften unter einem Namen zusammen
 - Absatzeigenschaften (Ausrichtung, Abstände, Einzüge, Gliederung und Nummerierung, Tabulatoren, ...)
 - Zeicheneigenschaften (Schriftart, -größe, -schnitt, -farbe, ...)

Bestandteile von Dokumentvorlagen (3)

Formatvorlagen (2)

- zwei Arten von Formatvorlagen
 1. Absatzformatvorlagen (Absatz- und Zeicheneigenschaften)
 2. Zeichenformatvorlagen (Zeicheneigenschaften)
- Absätze haben immer genau eine Absatzformatvorlage
→ weitere Eigenschaften: Vorlage für Folgeabsatz, Umbruch
- Zeichen können zusätzlich eine Zeichenformatvorlage besitzen

Symbolleisten und Menüpunkte

- Zugriff auf Funktionen und Formatvorlagen
- Erweiterung bestehender Symbolleisten und Erstellen neuer

Bestandteile von Dokumentvorlagen (4)

Autotext

- Textbausteine, ...
- vorgegebenes Grundgerüst mit "Pflicht"-Elementen

Makros

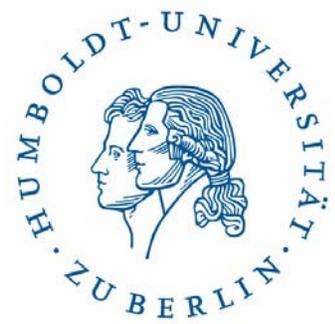
- Bereitstellung automatisierter Funktionsabläufe
- greifen auf Programmiererweiterung zurück (z.B. VBA)
- Nutzerinteraktion mit Eingabemasken

Tastenbelegungen

- schneller Zugriff auf Menüpunkte und Funktionen

Vorteile der Nutzung von Formatvorlagen

- Trennung Struktur und Layout
- Vereinheitlichung des Layouts und einfache Anpassbarkeit
→ Bedingung: eigene Formatvorlage für jedes Strukturelement
- automatische Nummerierung und Aktualisierung
→ Überschriften, Abbildungs- und Tabellenbeschriftungen
- Erstellen von Verzeichnissen und Indexen
- maschinelle Weiterverarbeitung
→ XML, HTML, Metadaten, ...

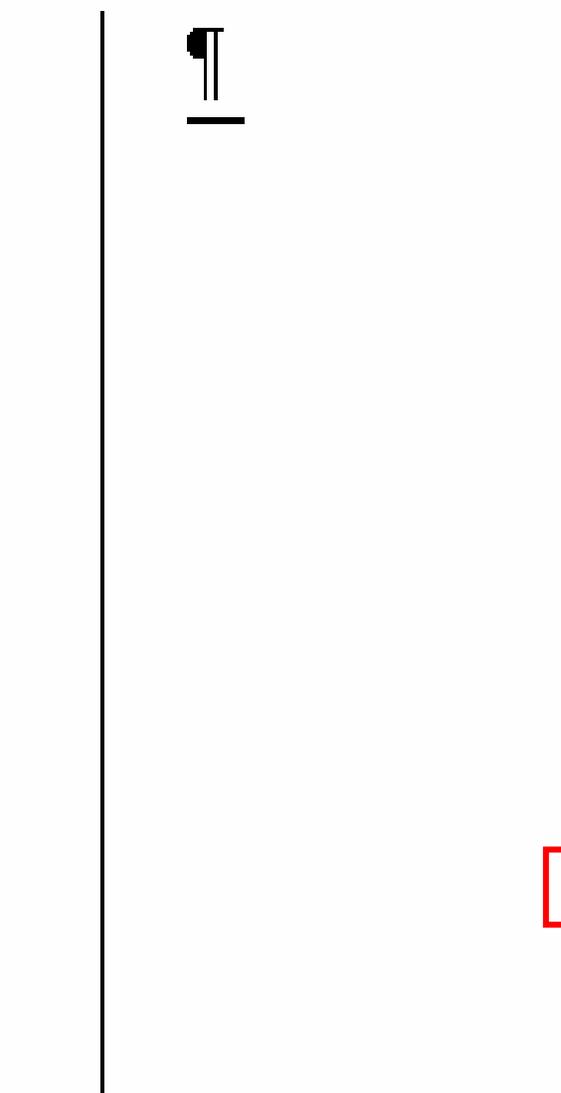


Warum muss sich der Autor damit befassen?

- Vorteile für den Erstellungsprozess
- Kenntnis über Struktur des Dokuments
- Aufwand der Nachbearbeitung relativ hoch

Was ändert sich für den Autor?

- bewusste Kennzeichnung der Dokumentstruktur
→ Nutzung von Formatvorlagen für alle Elemente
- keine manuelle Formatierungen!



- Zeichen...
- Absatz...
- Nummerierung und Aufzählungszeichen...
- Rahmen und Schattierung...
- Spalten...
- Tabstopp...
- Initial...
- Absatzrichtung...
- Groß-/Kleinschreibung...
- Hintergrund ▶
- Design...
- Frames ▶
- AutoFormat...
- Formatvorlagen und Formatierung...**
- Formatierung anzeigen
- Objekt...



Arbeiten mit Dokumentvorlagen

- Installation von Dokumentvorlagen
- Neues Dokument erstellen
- bestehendes Dokument mit Dokumentvorlage verbinden
- Sicherheitseinstellungen für Makros
- Formatvorlagen-Anzeigen

Arbeiten mit Dokumentvorlagen (2)

Installation von Dokumentvorlagen

- spezielles Verzeichnis (abhängig von Betriebs- und Textverarbeitungssystem, Version usw.), z.B.
 - Office 97: **C:\Programme\Microsoft Office\Vorlagen**
 - Office 2000, Office XP (2002), Office 2003:
C:\WINDOWS\Anwendungsdaten\Microsoft\Vorlagen oder
C:\Dokumente und Einstellungen\\Anwendungsdaten\Microsoft\Vorlagen
 - Mac Office 98 und 2001: **\Microsoft Office\Vorlagen**
- Vorlage kann in einem Unterverzeichnis abgelegt werden
- Herausfinden des Vorlagenverzeichnisses: *Extras* → *Optionen* → *Speicherort für Dateien* → *Benutzervorlagen*

Arbeiten mit Dokumentvorlagen (3)

Neues Dokument erstellen

- *Datei* → *Neu* → (im Aufgabenbereich) → *Mit Vorlage beginnen* → *Allgemeine Vorlagen* → [Auswahl der Dokumentvorlage]

bestehendes Dokument mit Dokumentvorlage verbinden

- [Dokument öffnen] → *Extras* → *Vorlagen und Add Ins* → *Formatvorlagen automatisch aktualisieren* → *Anfügen* → *Auswählen der Dokumentvorlage* → *Verbinden*

Arbeiten mit Dokumentvorlagen (4)

Sicherheitseinstellungen für Makros

- Ziel: Schutz vor Viren und dergleichen
- Sicherheitsstufen:
 - Hoch – Nur signierte / vertrauenswürdige Makros ausführbar
 - Mittel – Der Nutzer hat die Wahl ...
 - Niedrig – Alle Makros ausführbar
- Vertrauenswürdige Quellen
 - hier sollte *Allen Add-Ins und Vorlagen vertrauen* gewählt sein
- *Extras → Makro → Sicherheit*

Arbeiten mit Dokumentvorlagen (5)

Formatvorlagen-Anzeigen

- Symbolleiste *Aufgabenbereich* (rechter Bildschirmrand)
 - Zuweisen von Formatvorlagen, Ändern der Formatierung
- Formatvorlagenanzeige (links neben dem Dokument)
 - zeigt Absatzformatvorlage neben jedem Absatz
 - funktioniert nur in Normalansicht
 - Einstellen mit: *Extras* → *Optionen* → *Ansicht* → *Breite der ...*
- Formatvorlagenfenster
 - in Symbolleiste *Format*
 - zeigt Zeichenformatvorlage für Cursorposition an, falls ZFV existiert, sonst Absatzformatvorlage
 - Zuweisen von Formatvorlagen

Die Dokumentvorlage *dissertation-hu.dot*

- Menüpunkt *Dissertation*
- Symbolleiste *Format-Dissertation*
- Musterdissertation
- Titelbereich
- Überschriften und Fließtext
- Abbildungen, Tabellen
- Literaturverwaltung
(Erstellen, Hinzufügen, Bearbeiten, Umwandeln, Referenz einfügen)

Die Dokumentvorlage *dissertation-hu.dot* (2)

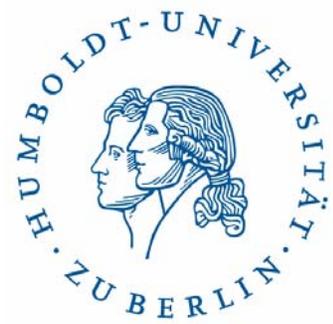
Menüpunkt *Dissertation*

- zusätzlicher Punkt in der Menüleiste
- enthält alle wesentlichen Funktionen zum Erstellen

Symbolleiste *Format-Dissertation*

- erweitert und ersetzt die Symbolleiste *Format* aus *Normal.dot*
- verbindet bekannte Symbole mit Formatvorlagen oder Makros (Fett, Kursiv, Listen)
- zusätzlich: Radiergummi – Löschen der Zeichenformatvorlage





Die Dokumentvorlage *dissertation-hu.dot* (3)

Musterdissertation

- Grundgerüst einer Dissertation
(Titelseite, Abstract, Abschnitte, Literaturverzeichnis)
→ Anordnung und Reihenfolge der einzelnen Elemente
- Verwendung der einzelnen Bestandteile in beispielhafter Form
- kann unter *Dissertation* → *Muster-Dissertation* reproduziert werden (Autotext)

Die Dokumentvorlage *dissertation-hu.dot* (4)

Titelbereich

- Titel, Untertitel
- Verfasser (Vorname, Nachname), E-Mail, Institution, Adresse
- zugreifbar über *Dissertation* → *Deckblatt*

Überschriften und Fließtext

- Überschriften Abstract sowie 1. und 2. Ebene
- Standard, Standard Einzug (ab 2. Absatz)
- Aufzählungsliste, Nummerierte Liste
- Blockzitat

Die Dokumentvorlage *dissertation-hu.dot* (5)

Abbildungen, Tabellen

- Elemente im Fließtext
- automatisches Hinzufügen von Beschriftungen

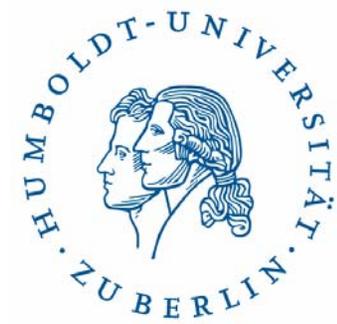
Literaturverwaltung

- Literatureinträge werden in Word-interner Pseudo-Datenbank gespeichert (als Tabelle realisiert)
- Eingabe und Bearbeiten über Eingabemaske
- Einfügen von Referenzen im Text

Externe Literatursysteme

- Unterstützung von Endnote und Reference-Manager

Doktorandenkolleg



Dokumentvorlagen

Einfügen eines Zeitschriftenartikels

Kürzel / laufende Nummer [1]

Autor / Autoren Mann, H. & Frau, E.

Titel des Artikels Schreiben im Kontext

Name der Zeitschrift Der Schreiberling

Jahrgang 2005

Heftnummer 12

Seitenangabe 123-126

ISSN 1234-1234

Textmarke auf Kürzel

OK Abbrechen

Einfügen einer Referenz

Bitte wählen Sie einen Literatur-
eintrag aus der Liste aus. [1]

Schließen Referenz einfügen

Umwandeln des Literaturverzeichnisses

Bitte geben Sie hier die Trennzeichen ein die vor bzw. nach den einzelnen Bestandteilen folgen sollen.
Wenn Sie ein Feld leer lassen, wird das entsprechende Element nur mit einem Leerzeichen abgeschlossen

Kürzel / laufende Nummer	:	Heftnummer (Zeitschriften)	:
Autor / Autoren	:	Auflage	:
Titel des Artikels / Beitrages	.	Erscheinungsort	.
Hrsg.: Herausgeber	:	Verlag	.
Titel des Buches / der Zeitschrift	.	Erscheinungsjahr / Lesedatum	.
Band	.	S. Seitenangabe	.
Jahr (Zeitschriften)	.	ISBN, ISSN, URL, DOI	.

Abbrechen Umwandeln



Literaturverzeichnis

Amling, M. and Delling, G. (1996): Cell biology of osteoclasts and molecular mechanisms of bone resorption, Pathologe (vol. 1)

Arens, S.; Schlegel, U.; Printzen, G. Influence of materials for fixation steel versus titanium DCP in rabb

Aro, H. T. and Chao, E. Y. (1993): nal fixation, Hand Clin (vol. 9), N

Aro, H. T.; Markel, M. D. and Cha external fixation half-pins under c
776-85.

Aro, H. T.; Wippermann, B. W.; H of periosteal new bone during fra

Augat, P.; Burger, J.; Schorlemmer movement at the fracture site dela
(vol. 21), No. 6, pp. 1011-7.

Augat, P.; Claes, L.; Hanselmann, I stability in external fracture fixati
ter (vol. 6), No. 2, pp. 99-104.

Baddour, L. M.; Christensen, G. D. tions in experimental endocarditis
(vol. 25), No. 2, pp. 207-10.

Barka, T. and Anderson, P. J. (196 hexazonium pararosanilin as cour

EndNote Format Bibliography

Format Bibliography | Layout | Instant Formatting | Libraries Used

Format document: Reuther.doc

With output style: DiML_C1v1_2e

Temporary citation
Left: {

- Annotated
- Author-Date
- DiDi C1v1.2e
- DiML C1v1_2e**
- Numbered
- Show All

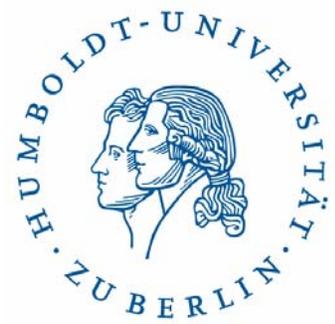
Literaturverzeichnis

<citation id="_bib583" workType="Journal Article"><workauthor>Amling, M. and Delling, G.</workauthor> (<pubdate>1996</pubdate>): <articletitle>Cell biology of osteoclasts and molecular mechanisms of bone resorption</articletitle>, <worktitle>Pathologie</worktitle>, (vol. <volume>17</volume>), No. <number>5</number>, pp.<pages>358-67.</pages>.</citation>

<citation id="_bib1061" workType="Journal Article"><workauthor>Arens, S.; Schlegel, U.; Printzen, G.; Ziegler, W. J.; Perren, S. M. and Hansis, M.</workauthor> (<pubdate>1996</pubdate>): <articletitle>Influence of materials for fixation implants on local infection. An experimental study of steel versus titanium DCP in rabbits</articletitle>, <worktitle>J Bone Joint Surg Br</worktitle>, (vol. <volume>78</volume>), No. <number>4</number>, pp.<pages>647-51.</pages>.</citation>

<citation id="_bib434" workType="Journal Article"><workauthor>Aro, H. T. and Chao, E. Y.</workauthor> (<pubdate>1993</pubdate>): <articletitle>Biomechanics and biology of fracture repair under external fixation</articletitle>, <worktitle>Hand Clin</worktitle>, (vol. <volume>9</volume>), No. <number>4</number>, pp.<pages>531-42.</pages>.</citation>

<citation id="_bib34" workType="Journal Article"><workauthor>Aro, H. T.; Markel, M. D. and Chao, E. Y.</workauthor> (<pubdate>1993</pubdate>): <articletitle>Cortical bone reactions at the interface of external fixation half-pins under different loading conditions</articletitle>, <worktitle>J Trauma</worktitle>, (vol. <volume>35</volume>), No. <number>5</number>, pp.<pages>776-85</pages>.</citation>



Fragen?

http://edoc.hu-berlin.de/e_autoren/

edoc@cms.hu-berlin.de

(030) 2093-7071 / 7074 / 7075

Uwe Müller

u.mueller@cms.hu-berlin.de

